

Kropp, 01.10.2019/siv

Versendetag: _____

Niederschrift
über die 9. Sitzung
der Gemeindevertretung der Gemeinde Stapel
-öffentlicher Teil-
am Dienstag, 10. September 2019
in der Gaststätte "Sievers", Stapel

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:30 Uhr

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister	Rahn, Rainer
Gemeindevertreter	Jöns, Rolf
Gemeindevertreter	Dierks, Hans-Johann
Gemeindevertreter	Jensen, Udo
Gemeindevertreter	Langbehn, Reiner
Gemeindevertreter	Lundelius, Jörg
Gemeindevertreter	Pawlak, Heiko
Gemeindevertreterin	Mahmens, Britta
Gemeindevertreter	Staack, Tore

b) nicht stimmberechtigt:

Planungsbüro Springer	Frau Kröplien
Protokollführer	Sievers, André

Abwesend:

Gemeindevertreter	Dau-Schmidt, Andreas
Gemeindevertreter	Holm, Jörg
Gemeindevertreter	Stühmer, Frank
Gemeindevertreter	Krzewinsky, Michael

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Ausschluss der Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 11 bis 14
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht der Ausschussvorsitzenden
6. Kirchenangelegenheiten;
hier: Sachstandsbericht über Gebäudezustand
7. Beratung und Beschlussfassung über das Zukunftskonzept Daseinsvorsorge für die Gemeinde Erfde und Umland ST-GV-46/2018-2023
8. Beratung und Beschlussfassung über die Förderung des Vereins Kuno e. V. ab dem Jahr 2020 ST-GV-47/2018-2023
9. Anfragen und Mitteilungen
14. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung (Öffentlich)

Sachverhalt:

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Stapel begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt fest,

- dass die Mitglieder der Gemeindevertretung Stapel durch Einladung vom 30.08.2019 auf Dienstag, den 10.09.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden sind;
- dass Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung öffentlich bekannt gegeben worden sind;
- dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden;
- dass die Gemeindevertretung Stapel nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Es wird beantragt, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 7 „Beschlussfassung der Innenentwicklungspotentialanalyse auf den nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt „Grundstücksangelegenheit“ zu verschieben. Die früheren Tagesordnungspunkte 8 bis 15 verschieben sich entsprechend.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Stapel beschließt die geänderte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

dafür	dagegen	Enthaltung	befangen
9	0	0	0

2. Ausschluss der Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 10 bis 13 (Öffentlich)

Sachverhalt:

Nach Begründung durch den Vorsitzenden wird die Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 10 bis 13 ohne weitere Aussprache ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls bzw. berechnigte Interessen Einzelner dies erfordern.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Stapel beschließt den Ausschluss der Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 10 und 13.

Abstimmungsergebnis:

dafür	dagegen	Enthaltung	befangen
9	0	0	0

3. Einwohnerfragestunde (Öffentlich)

Sachverhalt:

Der Bürgermeister beantwortet die Fragen eines Einwohners zu den folgenden Themen:

- Der Nahverkehr soll durch mehr Linien aufgebessert werden. Die Umsetzung des Kreises Schleswig folgt noch.
- Die Sitzbänke in den Bushaltestellen wurden vom Bauhof abgebaut, damit dort kein Unwesen mehr getrieben werden kann.
- Die Beleuchtung der Bushaltestellen sei in einigen Bereichen dunkel. Überlegungen des Bürgermeisters diese besser auszuleuchten.

Ein Einwohner fragt nach den Niederschriften der anderen Gemeinden im Amtsgebiet. Der Bürgermeister teilt hierzu mit, dass er hierfür nicht verantwortlich sei.

Auf Nachfrage teilt der Bürgermeister mit, dass die Nachbesprechung des Dorffests in der nächsten Sport- und Kulturausschusssitzung erfolgt. Durch den Überschuss beim Dorffest konnte die Kinderecke im Bürgerhaus erneuert werden, so die erfreute Mitteilung eines Einwohners.

4. Bericht des Bürgermeisters (Öffentlich)

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet über folgende Angelegenheiten und Termine:

- Freies WLAN wird demnächst für die Öffentlichkeit im Bürgerhaus freigeschaltet
- Tourismusversammlung in Friedrichstadt am 22.08.
- Klotstockspringen am 24.08., Dank gilt Reiner Langbehn, Udo Jensen und Familie Temme
- Heimatfest am 31.08. und 01.09.2019

- Gemeinde Stapel hat ein Archiv im Stapelholm-Huus in Bergen, Besichtigung des Archivs am 03.09.2019, für das Ehrenamt ist das Archiv jeden Dienstag um 18.30 Uhr geöffnet
- Termin in der Verwaltung am 05.09.2019 zu den Themen Durchführung LZO-Antrag, Treppe Feuerwehrrätehaus, Versand Antrag Erholungsort OT Norderstapel, Antrag Eiderpromenade voraussichtliche Entscheidung Ende des Jahres
- 07.09. Amtsfeuerwehrtag in Groß Rheide
- 09.09. Treffen in Bad Segeberg Versorgung Ärztegenossenschaft – Vereinbarung der nächsten Jahre im Bereich der ärztlichen Versorgung
- Genehmigung sowie Bekanntmachung F und B Plan des Grundstückes von Herrn Smolicz
- Endabrechnung der Fa. Inspektour beläuft sich auf 23.000,00 €
- Im Jahr 2019 eine Bruttomiete von 25.400 € für das Bürgerhaus

Der stellvertretende Bürgermeister Rolf Jöns hat den Bürgermeister in folgender Angelegenheit vertreten:

- Lieferung der Stühle für Sievers Gasthof
- Rückblick Feuerwehreinsatz auf dem Bootssteg des Campingplatzes. In diesem Zuge wurden 4 Rettungswesten angeschafft. Die Wasserrettung sollte nach Ansicht des Bürgermeisters Rahm in Zukunft vermehrt ein Thema für die Gemeinde sein.
- Überschwemmung Regenwasser im Bereich Bahnhofstraße

5. Bericht der Ausschussvorsitzenden (Öffentlich)

Sachverhalt:

In Vertretung für den **Bauausschuss**vorsitzenden Frank Stühmer berichtet der Bürgermeister, dass ein fehlendes Brett vor der Haustür der Wohnung am Ohlshaus durch den Gemeindearbeiter Jörg Leopold eingesetzt wird.

Der **Umwelt- und Tourismusausschuss**vorsitzende Tore Staack informiert über die stattgefundenen Termine mit dem Naturschutzverein sowie über das Apfelfest am 06.10.2019 vor dem Ohlshaus.

Der **Wegeausschuss**vorsitzende Jörg Lundelius gibt folgendes bekannt:

- Einführung Zone 30 im OT Norderstapel
- Instandsetzung von Gehwegen
- 2. Bauabschnitt Osterwischenweg
- Regenentwässerung in beiden Ortsteilen
- SUV-Arbeiten sollen in den nächsten Tagen im Westerkoog und Drager Moor erfolgen
- nächste Ausschusssitzung mit Ortsbegehung mit dem Rad

Der **Finanzausschuss**vorsitzende Reiner Langbehn teilt mit, dass in den nächsten Wochen der Nachtragshaushalt aufgestellt werden soll.

Ein Lob spricht Gemeindevertreter Jöns der Familie Jörg Lundelius für die kurzfristige Bearbeitung der Wanderkarte im Bereich der Gemeinde Stapel für eine Wanderkarten-App.

In Vertretung für den **Sport- und Kulturausschuss**vorsitzenden Jörg Holm teilt der Bürgermeister mit, dass demnächst Besprechungen für das Laternelaufen sowie Tannenbaumaufstellen in einer Ausschusssitzung folgen.

**6. Kirchenangelegenheiten;
hier: Sachstandsbericht über Gebäudezustand
(Öffentlich)**

Sachverhalt:

Pastor Martin Balzer und Prädikant Armin Jans sind der Einladung der Gemeinde Stapel gefolgt und berichten eingehend über die Fusion der Kirchengemeinde Stapelholm-Stapel und die Situation der Kirchengemeinde insbesondere in der alten Kirchengemeinde Süderstapel.

Prädikant Armin Jans berichtet über den aktuellen Gebäudezustand der St. Katharinen Kirche in Stapel und geht auf die Geschichte der Sanierung ab dem Jahr 2006 ein.

Im Jahr 2006 wurde der Kirchturm gestrichen. Bei einer Materialuntersuchung im gleichen Jahr wies das Mauerwerk Löcher aus. Mit einem speziellen Injektionsverfahren wurden die Löcher gestopft und die Maßnahme im Jahr 2008 beendet.

Die ersten Risse im Mauerwerk konnten im Jahr 2014 festgestellt werden. Das Beweisverfahren läuft bis heute. Ein Ergebnis aus dem Jahr 2018 deutet auf die Planungsfehler hin, da die Art der Instandsetzung falsch war.

Das Beweisverfahren richtet sich gegen den Nachlass- und Insolvenzverwalter. Ein Gutachten soll im Oktober 2019 vorliegen. Voraussichtlich kann erst dann über mögliche Kosten der Sanierung gesprochen werden. Der Großteil der Kosten ist vom Kirchenkreis zu zahlen, wobei Fördergelder vom Bund möglich wären. Der Kirchengemeinderat hat ein Nutzungskonzept aufzustellen, so die Aussage von Herrn Balzer.

Auf Nachfrage des Bürgermeisters wird vom Pastor Martin Balzer mitgeteilt, dass die Kirche statthaft ist und der Betrieb gewährleistet ist.

Herr Balzer teilt zudem mit, dass die kirchliche Bestellung in Stapel weiterhin gegeben ist und die St. Katharinen Kirche weiterhin bestehen bleibt und dies sei nach seiner Meinung immens wichtig. Weiter wird berichtet, dass das Kirchenhaus in die Jahre gekommen ist und die Überlegungen über ein Multifunktionshaus bestehen.

Der Bürgermeister drückt seine Solidarität ohne weitere Verpflichtung seitens der Gemeinde aus. Für die Gemeinde Stapel sei der Erhalt des Kirchengebäudes wichtig. Der Bürgermeister bedankt sich für den Sachstandsbericht.

Der Pastor Martin Balzer teilt abschließend mit, dass er offen ist für das Ortsentwicklungskonzept den Bereich um die Kirche mitzugestalten.

7. Beratung und Beschlussfassung über das Zukunftskonzept Daseinsvorsorge für die Gemeinde Erfde und Umland ST-GV-46/2018-2023
(öffentlich)

Sachverhalt:

Die Gemeinde Erfde wurde mit der städtebaulichen Gesamtmaßnahme „Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge“ in das Städtebauförderungsprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ ausgenommen.

Bund und Länder unterstützen mit dem Städtebauförderungsprogramm insbesondere kleinere Städte und Gemeinden in ländlichen, von Abwanderung bedrohten und/oder vom demografischen Wandel betroffenen Räumen abseits von Verdichtungscentren. Diese Orte sind als wirtschaftliche, soziale und kulturelle Ankerpunkte für die Region zukunftsfähig zu gestalten. Das Programm zielt darauf, die zentralörtlichen Versorgungsfunktionen dauerhaft, in angemessener Form und auf hohem Niveau für die Bevölkerung der Gemeinde und Umlandgemeinden zu sichern. Dies stärkt langfristig die Lebensqualität und Attraktivität dieser Kommunen im ländlichen geprägten Einzugsbereich.

Eine Voraussetzung für die Förderfähigkeit nach diesem Programm ist die Erstellung eines überörtlichen Daseinsvorsorgekonzeptes. Der Endbericht (Stand Juli 2019) des Zukunftskonzeptes Daseinsvorsorge für die Gemeinde Erfde und Umland wurde nunmehr fertiggestellt. Er ist dieser **Niederschrift als Anlage 1 zum Original** beigelegt.

Die Gemeinde Stapel gehört neben den Gemeinden Bergenhusen, Meggerdorf, Tieren und Wohlde zum Umland der Gemeinde Erfde. Daher wird der Gemeindevertretung der Endbericht des Konzeptes zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Stapel nimmt das Zukunftskonzept Daseinsvorsorge für die Gemeinde Erfde und Umland in der vorliegenden Fassung des Endberichtes Stand Juli 2019 zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

dafür	dagegen	Enthaltung	befangen
9	0	0	0

8. Beratung und Beschlussfassung über die Förderung des Vereins Kuno e. V. ab dem Jahr 2020 ST-GV-47/2018-2023
(öffentlich)

Sachverhalt:

Der Verein K.U.N.O. e.V. hat für die kommende(n) Förderperiode(n) einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 3.000 € bei den amtsangehörigen Gemeinden des Amtes

Kropp-Stapelholm beantragt (**Anlage 2 zur Originalniederschrift**). In der letzten Amtsausschusssitzung am 20.06.19 wurde vereinbart, dass die Angelegenheit in den Gemeindevertretungen zu behandeln ist. Sie gehört nicht zu den auf das Amt übertragenen Aufgaben nach § 5 Amtsordnung (AO).

Bisher wurde von nahezu allen amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Kropp-Stapelholm ein identischer Zuschuss von 180 € jährlich gewährt. Diese Regelung bezog sich auf die Förderperiode bis einschl. 2019 auf Basis eines Zuschussbedarfes von insgesamt 2.400 € jährlich. Für die nächste Förderperiode (2020 – 2021) sowie die darauffolgende Förderperiode (2022 – 2026) ist nunmehr eine neue Beschlussfassung seitens der Gemeindevertretungen erforderlich.

Die Erhöhung des Gesamt-Zuschussbedarfes um 600 € jährlich würde für jede Gemeinde eine Erhöhung von 180 € auf ca. 215 € jährlichem Zuschuss bedeuten. Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, entsprechend der laufenden Legislaturperiode (bis einschl. 2023) eine Beschlussfassung zu erwirken. Danach soll sich die nächste gewählte Gemeindevertretung mit der Thematik befassen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, sich an der Kofinanzierung des Vereins Kuno e. V. mit einem jährlichen Zuschuss in Höhe von maximal 215 € für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2023 zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

dafür	dagegen	Enthaltung	befangen
9	0	0	0

9. Anfragen und Mitteilungen (Öffentlich)

Sachverhalt:

Gemeindevertreter Heiko Pawlak fragt an, ob die Gebühr für die Eheschließungen im Bürgerhaus in Höhe von 100,00 € abgeschafft werden können. Die Angelegenheit wird an den Finanzausschuss weitergeleitet.

Des Weiteren wird von Herrn Pawlak angeregt, die Weiterverwendung des Ohlshauses unter Berücksichtigung der Kosten zu überprüfen.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Gemeindevertretung ab sofort monatlich tagt.

14. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil (öffentlich)

Sachverhalt:

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit her und gibt einen Beschluss aus dem nichtöffentlichen Teil bekannt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 22:30 Uhr.

-Protokollführer-

-Vorsitzender-

Anlagen zur Originalniederschrift:

Anlage 1 zu TOP 7: Zukunftskonzept Daseinsvorsorge für die Gemeinde Erfde und Umland

Anlage 2 zu TOP 8: Antrag Förderung Kuno e.V.

Anlage 3 zu TOP 11: Innenentwicklungsanalyse der Gemeinde Stapel

Anlage 4 zu TOP 12: Wegenutzungsvertrag zwischen Gemeinde Stapel und Schleswig-Holstein Netz AG